

Sinnvolle Beratung

Kostenlose Unternehmensberatung in St.-Mang wird kaum genutzt



„Stimmige Konzept des Miniladen im Oberösch erhielt Erika Beratung Marketing“.

Foto: privat

Kempten – Unternehmensberatung zum Nulltarif bietet das Projektbüro TAT-ORT Sankt Mang Kleinunternehmern im Quartier seit Anfang dieses Jahres. Zugriffen haben bislang zum Bedauern von Projektleiter Norbert Bauschmid allerdings nur sechs Betriebe. Diese dafür mit „sehr positivem Echo“. Denn, wie Bauschmid betont, „ist das Angebot zwar kostenlos, aber nicht wertlos“.

Deshalb soll es auch im kommenden Jahr weiter angeboten werden. Von vier ausgesuchten Unternehmensberatern wurden Profile erstellt, nach denen beratungswillige Unternehmer ihre Wahl treffen können. Infos und Beratungstermine gibt es bei Bauschmid im Stadtteilbüro

Sankt Mang. Als „angenehm und sehr kompetent“ empfand Wolfgang Marschall seine Beraterin, mit der er seine Selbstvorstellung von Marketing für die Schreinerei unter die Lupe genommen hat. Insgesamt in seiner Strategie bestätigt, „konnte manche Kleinigkeit aber doch verbessert werden“, zog er positive Bilanz aus dem dreistündigen Beratungsgespräch. Auch künftig will er gelegentlich auf die Beraterin zurückgreifen, damit „ich schneller zum Ziel komme“.

Positives Feedback von ihrer Beraterin konnte auch Erika Burkart-Treffler für den Miniladen verbuchen. „Wir heben uns gut von anderen ab“, wurde sie im Warensortiment ebenso bestätigt wie im Erscheinungsbild

und den Werbemaßnahmen. Aber auch Schwachstellen wie die noch mangelnde Resonanz von Bewohnern der Ludwigshöhe wurden ins Visier genommen. „Es war erfrischend“, so Burkart-Treffler, „den Laden mit jemand Außenstehenden“ zu betrachten, was sie jederzeit wieder machen würde. „Die Beratung hat mich bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, auch wenn „wir noch mehr kommunizieren müssen, dass wir etwas besonderes haben“.

Evelyn Großmann, eine der vier Unternehmensberater, sah einen Grund für die „bisher leider geringe Resonanz für das kostenlose Angebot“ neben einem „bisschen Zurückhaltung“ vor allem im Zeitmangel vieler

Kleinunternehmer. Angetan zeigte sie sich von den Unternehmen, denen sie „Impulse gegeben und das Fahrwasser durchleuchtet hat“. Vor allem sei es darum gegangen, was bereits gemacht wird, aus einer anderen Perspektive „wieder einmal kritisch zu hinterfragen“.

Inhalt der Beratung sind insbesondere Analysen des Ist-Zustandes des Betriebes sowie der aktuellen Werbemaßnahmen beziehungsweise der Selbstdarstellung, mit abschließender Einschätzung und Vorschlägen. Wenn das Internet ein hochwertiges Angebot transportieren soll, „muss man es auch entsprechend gestalten und anlegen“, nannte Großmann ein Beispiel. kb